

Heinz Nixdorf Stiftungsprofessur Betriebswirtschaftslehre

Prof. Dr. Dr. h.c. Franz Hubert

Spandauer Str 1, 10178 Berlin :: hubert@wiwi.hu-berlin.de
<https://www.wiwi.hu-berlin.de/en/Professorships/bwl/hnsp/index.html>



Workshop

Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen aus der Ukraine und Russland

17. Mai 2024 ab 14:00

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Humboldt-Universität zu Berlin
Spandauer Str. 1, Auditorium 22

Der Überfall auf die Ukraine und die Mobilmachung in Russland haben einen Strom von Flüchtlingen aus diesen Ländern ausgelöst. Im Sommer 2022 wurde von vielen Seiten die Hoffnung geäußert, dass gut ausgebildete Immigranten zur Linderung des Fachkräftemangels in Deutschland — insbesondere auch im IT-Sektor — beitragen könnten. Der besondere Flüchtlingsstatus ermöglichte Ukrainern den sofortigen Zugang zum Arbeitsmarkt. Für Russen, die ins Ausland geflüchtet waren, hatte die Bundesregierung eine ressortübergreifende Taskforce „Russische Fachkräfte“ eingerichtet, um die Einwanderung und mögliche Anwerbung nach Deutschland zu unterstützen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Erwartungen mit den zwischenzeitlichen Entwicklungen abzugleichen und die Hemmnisse für eine wirtschaftliche Integration zu analysieren.

Die Veranstaltung wird vom Heinz-Nixdorf-Lehrstuhl in Zusammenarbeit mit *dialog e.V.* — *Wirtschaft. Nachwuchs. Wissenschaft.* organisiert. Für die Planung bitten wir um kostenlose Anmeldung über:

<https://www.dialog-ev.org/event-details/mai-konferenz-arbeitsmarktintegration-von-fluechtlingen-aus-der-ukraine-und-russland>

— Programm —

14.00 Uhr: Ankunft Humboldt Universität

Spandauer Str. 1, HU Berlin, Foyer

14.30 Uhr: Eröffnung

Prof. Dr. Franz Hubert (HU Berlin) und Dr. Marie-Louise Arlt (dialog e.V.)

Spandauer Str. 1, HU Berlin, Auditorium 22

14.45 Uhr: Zwei Jahre nach Beginn des Krieges – Was ist die Situation von ukrainischen Flüchtlingen auf dem deutschen Arbeitsmarkt?

Prof. Dr. Panu Poutvaara, Leiter des ifo Zentrums für Internationalen Institutionenvergleich und Migrationsforschung

15.15 Uhr: Die IT-Industrie in der Ukraine und ukrainische IT-Experten in Deutschland

Alexa Sinyachova, Moeco.io und SET Universität

15.45 Uhr: Kaffeepause, Foyer

16.30 Uhr: Als ukrainische Psychologin auf Arbeitssuche in Deutschland – Ein persönlicher Bericht

Olena Datsko, Psychologin

17.00 Uhr: Gründen in Deutschland – Ein persönlicher Bericht einer russischen Journalistin

Maya Strawinsky, Journalistin und Gründerin von XZ Foundation

17.30 Uhr: Kaffeepause, Foyer

18.00 Uhr: Podiumsdiskussion: Facilitating Labor Market Integration

Alle Sprecherinnen und Sprecher, moderiert von Prof. Dr. Franz Hubert

19.30 Uhr: Konferenzessen

Anmeldung im Voraus erforderlich

— Sprecherinnen und Sprecher —

Alexa Sinyachova leitet Moeco.io, das sich auf Datenerkenntnisse für Lieferketten konzentriert. Sie war in leitenden Positionen mehrerer Start-ups tätig, darunter Rubydevs, 3DLOOK und Diginex. Darüber hinaus verfügt sie über umfangreiche Erfahrung als Geschäftsstrategieberaterin von Start-ups in Bereichen wie Fintech, Blockchain, KI und IoT. Alexa lehrt außerdem Unternehmertum an der SET Universität und ist Mentorin bei Techstars Berlin.

Maya Strawinsky ist Journalistin und Medienmanagerin aus Moskau, wo sie bei Zeitungen wie Kommersant, Forbes Russia und Afisha sowie Skolkovo arbeitete. 2022 hat sie Russland verlassen und XZ Foundation in Berlin gegründet, ein Medienhaus und Non-Profit-Organisation, die russische Propaganda aufklärt.

Olena Datsko ist Psychologin und kommt aus Sewastopol. Sie war in der Reisebranche tätig, bevor sie in Kyiv als unabhängige Spezialistin für Kinderpsychologie arbeitete. Sie kam 2022 nach Deutschland, wo sie sich ehrenamtlich bei der Caritas engagiert und als Hausaufgabenhilfe und Mentorin an einer Schule in Stetten am Kaltenmarkt arbeitet.

Panu Poutvaara ist der Direktor des Zentrums für Internationalen Institutionenvergleich und Migrationsforschung am ifo Institut in München und Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere für komparative Wirtschaftsforschung, an der Fakultät für Volkswirtschaftslehre, Universität München. Er ist außerdem Mitglied des Expertenrats für Integration und Migration, der die Bundesregierung berät.